

Pressemitteilung

Bonn, 14.05.2012

Irakische Regierungsdelegation besucht 12. Bundeskongress Politische Bildung

Workshop und Diskussion am 23.05. im Berliner Congress Center (bcc)

Eine Delegation der Irakischen Regierung ist auf Einladung der UN vom 21. bis 24. Mai 2012 in Berlin zu Gast, um sich über die politische Bildung in Deutschland zu informieren. Die Studienreise ist Teil eines übergeordneten UN-Programmes zur Förderung der politischen Bildung im Irak, in dessen Rahmen die United Nations Economic and Social Commission for Western Asia (UN-ESCWA) gemeinsam mit der European School of Governance und der irakischen Zentralregierung sowie kurdischen Autonomieregierung einen Nationalen Aktionsplan zur Förderung demokratischer Werte und sozialer Kompetenzen durch non-formale und formale Bildung erarbeitet. Am 23. Mai sind die irakischen Delegationsmitglieder auf dem 12. Bundeskongress Politische Bildung 2012 zu Gast. Veranstalter des Kongresses sind die Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, die Deutsche Vereinigung für Politische Bildung e.V. (DVPB) und der Bundesausschuss Politische Bildung (BAP).

Im Rahmen des Workshops „**Participation and Inclusiveness as conducive means to active citizenship building in post-conflict settings: Exchanges with Iraq**“ diskutieren die irakischen Delegationsmitglieder am 23. Mai 2012 von 9:30 bis 13:00 Uhr im Berliner Congress Center (bcc) mit Vertretern der politischen Bildung in Deutschland. Es sprechen u.a. **Dr. Hamid Khalaf Ahmed** (Advisor to the Prime Minister on Education Issues and PM's Chief of Staff), **Asmat Mohammed Khalid** (Minister of Education, Kurdistan Regional Government), **Intisar Ali Khudhur Al Hattabi** (Member of Parliament – President of Women, Family and Children Committee) und **Kawa Mahmoud Shaker** (Minister of Culture and Youth, Kurdistan Regional Government).

Der Bundeskongress ist die zentrale Veranstaltung der Aktionstage Politische Bildung 2012 und trägt den Titel „Zeitalter der Partizipation. Paradigmenwechsel in Politik und politischer Bildung?“. Dabei ist Partizipation Thema und Programm: Vorträge, Podiumsdiskussionen und Workshops drehen sich drei Tage lang um Open Government und Demokratie 2.0, Partizipation und Nachhaltigkeit, politische Diskussion in Unterhaltungs- und Sozialen Medien, Inklusion und Exklusion, Transparenz, Beteiligungskonzepte auf nationaler, europäischer und globaler Ebene.

Weitere Informationen zum Workshop unter <http://bit.ly/J4Dsrv>

Das komplette Programm unter www.bundeskongress-partizipation.de

Pressekontakt Kooperationspartner:
European School of Governance (eusg)
Fiona Vehrs
Im Palais am Festungsgraben 1
10117 Berlin

Tel +49 (0)30 20616-292

fiona.vehrs@eusg.de
www.eusg.de

Pressekontakt:
Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200
Fax +49 (0)228 99515-293
presse@bpb.de
www.bpb.de/presse